



Saison 2024/25
INFO 2



Clubhütte 1529 m

Es herbstet

Der Sommer nahm sich ganz schön viel Anlaufzeit. Und dann offenbarte er die ganze Breite seiner Möglichkeiten. Für die einen willkommenen Höchsttemperaturen, andernorts sintflutartige Niederschläge mit den entsprechenden katastrophalen Folgen. Die meisten haben wohl das Zeichen an der Wand erkannt, der Wandel lässt sich schwerlich leugnen. Wir von unangenehmen Auswirkungen des Wetters Verschoneten ächzten zwar wohl hie und da unter der Hitze oder schimpften über den einen oder andern Gewitterregen ... Alles in allem also Jammern auf hohem Niveau.

Lasst mich aber mit Positivem schliessen: wenn der Herbst das bringt, was der ausgehende Sommer versprach, dann erwarten uns goldene Tage. Und die Hoffnung, dass es dann vielleicht auch wieder für etwas mehr Schnee reicht, bleibt uns auch noch.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Hansruedi Gilgen

Titelbild: Herbstholzetzen 17.10.2009



Herbst-Holzete/Putzete 19./20. Oktober 2024

Wir haben im Frühling alles vorbereitet für eine richtige Holzete im Herbst: Der Holzschopf hinter dem Haus wurde vollständig geräumt, das Holz im Chrome verstaut, so dass eine Holzauffrischung stattfinden kann.



Aber eben, geholt haben wir nichts und darum laden wir nun ein zur Herbst-Holzete/ Putzete 2024.

Anmeldung

Anmeldung: mit Angabe der An- (Freitagabend oder Samstagmorgen) und Abreisezeit (Nachtessen Samstag ja/nein) bis Dienstag, den **15. Oktober 2024** bei Manuel Wüthrich, E-Mail: wuethma@bluewin.ch, Telefon: 078 627 26 82

Arbeitsbeginn

Samstag, 08.00 Uhr.

Verpflegung

Mittagessen und Abendessen gemeinsam in der Hütte, Frühstück individuell. Diejenigen, die als Anreisezeit Freitagabend angeben, werden über das Programm vom Freitagabend kurzfristig informiert.

Mänu Wüthrich

Hüttenzauber 2024

Wir freuen uns, euch wieder den Hüttenzauber schmackhaft zu machen. Ein Anlass mit Tradition, der uns den Alltag(ssstress) vergessen lässt und uns der kommenden Wintersaison hoffnungsvoll entgegensehen lässt: wir stellen uns dann den verschneiten Jaunpass und den Wintersport-Spass lebhaft vor ... Die Clubhütte erwartet dich im romantischen Kerzenlicht und mit Ausblick auf glitzernden Schnee!

Wir freuen uns auf anregende, interessante Gespräche, eventuell unterstrichen mit Musik in der Stube und vielem mehr ...

Datum

Freitag, 29. November 2024

Treffpunkt

Freitag ab ca. 16.00 Uhr in unserer Hütte auf dem Jaunpass

Essen

Gemeinsames Nachtessen
Zmorge am Samstag individuell und Selbstversorger.

Wer beim Kochen oder sonst mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Franziska.

Anmeldung

mit Angabe für Teilnahme am Nachtessen bis Samstag, 23. November 2024 bei Franziska Ast, Telefon: 076 686 61 01 oder E-Mail: lui11fra88@bluewin.ch

Überlegungen zur Holzqualität

Wieder einmal etwas zum Holz, und zwar zum eigentlichen Finale. Die ursprüngliche Frage lautete ja: Gibt es besseres und schlechteres Holz?

Gerne hätte ich euch dazu genau Messwerte geliefert, ich habe extra zwei identische Holzstücke beim Holzen entwendet, eines intakt, das andere vom Holzwurm zerfressen. In der Zwischenzeit haben aber zwei hinderliche Ereignisse stattgefunden.

1. Das Kalorimeter, mit dem ich den Energiegehalt messen wollte, zerbrach bei einer Vorführung.

2. Ich wurde pensioniert und hätte sowieso keinen Zugang zum Kalorimeter gehabt.

Deshalb hier einige Gedanken, die aber schon stimmen sollten. Zuerst aber ein Resumé der wichtigsten Punkte der vorangehenden Artikel:

- Die Hauptenergielieferanten in Holz sind der Holzstoff (Lignin) und das Polysaccharid und Fasermaterial (Cellulose).

- Der Brennwert ist die Anzahl Kilojoule oder auch Kilokalorien (Anzahl Joule durch

4.2 teilen) oder Kilowattstunden (Anzahl Joule durch 3600 teilen) pro Masse.

- Der Brennwert von Lignin ist etwa 50 % höher als der von Cellulose.

- Der Brennwert von Fichtenholz ist etwas grösser pro Masse wegen höherem Lignin-gehalt, aber kleiner pro Volumen, verglichen mit Laubholz. Da wir Ster (Volumen) verarbeiten, spielt das für uns eine Rolle (siehe Tabelle).

Vergleich von Nadel- und Laubholz (Preis pro Brennwert).

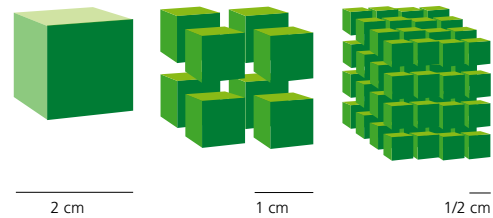
	Laubholz (Buche)	Tanne
Brennwert in kWh/kg	4.2	4.3
Dichte in kg/m ³ bei 15% Feuchte	720	450
Preis in Fr. pro m ³	160	100
Preis pro kWh in Rp.	5.3	5.2

So gerechnet ist das Nadelholz für uns eher teuer, da ja ein wesentlich grösserer Verarbeitungsaufwand unsererseits anfällt, weil wir für die gleiche Energie mehr holzen müssen. Gut, wir haben oft fast zu wenig zum Holzen, da kommt uns das nur gelegen, oder nicht?

Bis jetzt haben wir nur von schönem Holz gesprochen. Was ist nun aber, wenn der Holzwurm zugeschlagen hat und das Holz vom Pilz befallen ist? Generell nimmt dabei die



Masse etwas ab und damit auch der Heizwert pro Kilogramm bei ungefähr gleichem Volumen. Das Holz wird einfach schwammig und kriegt viele Poren. Da fällt nun etwas ganz anderes ins Gewicht – der Zerteilungsgrad (siehe Abbildung):



Die Oberfläche, welche bei der Verbrennung reagieren kann, ist beim klein zerteilten Würfeln rechts viermal grösser als beim Würfeln links. Die Reaktion der Verbrennung würde sehr viel schneller ablaufen. Es würde auch mehr Hitze frei werden, was den Prozess der Vergasung zusätzlich beschleunigen würde. Das kann bis zu einer Staubexplosion gehen. Hier spielt nun die Konstruktion des Ofens eine grosse Rolle.

Kann der Wärmetauscher die kurzfristig auftretende grosse Wärmemenge aufnehmen oder nicht? Wenn nicht, entweicht die Wärme durch den Kamin. Es würde also gelten: Laubholz bräuchte eine offenere Klappenstellung, wegen seiner Kom-



paktheit. Nadelholz eine etwas geschlossener und bei staubigem, porösem Holz müsste noch etwas mehr gedrosselt werden. Letztlich entscheidet somit die Klappenstellung über den nutzbaren Energiegehalt des Holzes.

Um Fehlmanipulationen zu verhindern, verfügt unser Tiba-Herd über eine automatische Regulierung der Luftzufuhr. Ihre Einstellung basiert auf langjähriger Erfahrung mit dem üblichen Holzmix.

Die ursprünglich gestellte Frage lässt sich also nicht abschliessend beantworten. Nadelholz ist aber nicht a priori schlechter. Ich schliesse daher mit dem Allerweltssatz auf Englisch, mit dem wissenschaftliche Publikationen so oft geschlossen werden: The results confirm the need for further investigation (Die Ergebnisse bestätigen die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen).

Mänu Wüthrich



Wetterumschwung getrotzt

Just zu Beginn der diesjährigen Wanderwoche verabschiedete sich das hochsommerliche Herbstwetter. Neben der vorausschauenden Wahl des Anreisetags (am Sonn- und Montag regnete es ununterbrochen) waren die Teilnehmenden auch mit der Interpretation der verschiedensten Wetterapps gefordert.

So bewahrheitete sich prognosengemäss der Dienstag als der freundlichste Wandertag. Somit stand der Umrundung des Bänderhorns, selbst mit vom Standard abweichender Routenwahl, nichts im Weg. Dank des rechtzeitigen Aufbruchs am Mittwochvormittag endete auch die Tour Spitzhütte–Pletsch–Schwand trocken.

Der Entscheid, die Wanderwoche unplangemäss am Donnerstag zu beenden, fiel angesichts des Blicks aufs frisch verschneite Bänderhorn nicht schwer.

Verpflegt von Bambino wanderten Christine, Marianne, Hubert, Urs und Richard mit.

Verpflegt von Bambino wanderten Christine, Marianne, Hubert, Urs und Richard mit.



Hallentraining für Mitglieder jeden Alters

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien) unter der fachkundigen Leitung von Urs Brand

20 Uhr in der Turnhalle Fellergut, Abendstrasse 37, 3018 Bern

20.15–21.00 Kondition & Gymnastik mit Musik

21.00–21.30 Spiel

Anschliessend gemütliches Beisammensein Restaurant Jäger Murtenstrasse 27 3027 Bethlehem

Nach Absprache zwischendurch auch mal im Ristorante La Burrata Pizzeria.



Ein Abendspaziergang mit allem ...

Am Donnerstag, 25. Juli, einem warmen Sommertag/-abend, trafen sich die «Turner mit Anhang» am Burgholzweg in Niderscherli bei den Gastgebern Christine und Urs Brand. In den Taschen und Rucksäcken der Teilnehmenden befanden sich das Grillgut, Getränke und persönliche Utensilien. Zwecks gleichmässiger Belastung wurden noch Bierdosen zugeladen, bevor sich die Gruppe auf den Weg machte. Ziel war das Oberholz. Dort befindet sich ein wunderschön gelegener Grillplatz mit Feuerstelle, eisernem Rost und schöner Aussicht Rich-

tung Gantrisch und Alpenkette.

Die Ersten, die beim Grillplatz eintrafen, machten sich bei der Feuerstelle ans Werk. Bald brannte das Feuer. Jetzt war es Zeit, die Aussicht zu geniessen und den Durst zu löschen. Die Bänkli waren der ideale Ort dazu. Allerlei «Grillbares» wurde ausgepackt und vorbereitet. Das Feuer loderte und die Gesellschaft versammelte sich rundum. «Jetzt könnt ihr grillieren», verkündeten die emsigen Grillmeister. Nach und nach wurden verschiedene Köstlichkeiten auf den Rost gelegt. Kunstvoll mit dem Sackmesser vorbereitete Cervelats, Bratwürste, grill-

bares Gemüse, Plätzli, Spiessli, Brotscheiben und andere grillbare Esswaren. Dazu passten selbstgebackenes Brot, das mitgebrachte Bier und andere kühle Getränke. Der Duft des Grillgutes und der Rauch des Feuers schufen die perfekte Grillstimmung.

Weil alles mal ein Ende hat, galt das auch für uns. Das Feuer geht aus, die Glut erlischt, die Gesellschaft macht sich auf den Rückweg. Die Sonne geht langsam hinter dem Jura unter, der Himmel leuchtet rosa, und die Gruppe marschiert fröhlich zurück Richtung Burgholzweg. Im Garten von Christine und Urs gibt's zum Abschluss Kaf-

fee und feine selbstgebackene Torten, Kuchen und Cakes. Dieser Abendspaziergang bleibt bei allen, die teilgenommen haben, in guter Erinnerung.

Herzlichen Dank den Gastgebern und allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben.

Richard König





Gratulationen

70 Jahre

Martha Junker-Wehle 27.07.1954

60 Jahre

Monika Romang 21.08.1964

**Wir wünschen den Jubilierenden
das Allerbeste zum Geburtstag
und fürs neue Lebensjahr.**



Clubadresse:

Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen**Lektorat:** Hansruedi Gilgen**Layout:** Beat Stingel**Druck und Versand:** Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April